

J. N. 26209



Hochw. Gnade! Herr Reichsgraf!



Lange schon mehr als mein Wunsch, der Gnade mir liberaler
 Lehrgenossen von mir zu geben, und ich lasse mir daher keinen
 unbedingten Platz als Frau & Liebhaber? Jedoch folgt mir mein Glück,
 ob ein großartigste Arbeit in dem Stand diesen Lehrgenossen auszu-
 führen und ich erlaube mir darüber einen festlichen Vor. Aufzügen
 zu sein zu wissen.

Das allgemeine Interesse blickt auf Italien, und sich voran-
 lasse mich, die Lehrgenossen meines italienischen Reichs voranzuf-
 men und aus ihnen, mit Berücksichtigung neuester Reichsrechte,
„Lehrmeinungen an italienische Mächte“ (Genua, Livorno, Pisa, Florenz)
 zu veröffentlichen; keine bestimmten Reichstagen oder Ausschüssen von
 Lehrgenossen, sondern lebendige Erfahrungen in neuester
 geschichtlicher, wie auch der Charakter der Verhältnisse und der
 Landesverhältnisse, die Lehrgenossen vorzüglichsten Merkmalen und der
 Geschichte der Landschaft aufzudecken wird. Alles mit der Absicht,
 geschrieben zu unterhalten und eben allen politischen Lehrgenossen.

Meine Ausgabe ist nicht klein: wäre es nur ein halbes
 Stück Genua's (wie es heißt und gibt etwa 2 Stücklagen)



für die "Lebitta" nicht unwillkommen und können Sie sich
selber noch selbst berücksichtigen?

Fürwiegend sind diese Fragen zu meinen Gunsten und ist
"Lebitta", wie ich voraussetzen darf, in der That nicht mehr
unbekanntes Spielzeug wie neulichmaliges Gouvier auszu-
setzen, so soll es mir nicht unangenehm, wenn mein Miß-
behagen zu finden und dasjenige Ihre redactionellen Angele-
genheiten zu übergeben. Allerdings können ich etwas sagen,
aber Ihre Güte läßt mich nicht ohne freundliche Berücksichtigung
des kleinen Landmannes nützlich — und die unvorsorglich
Freiwilligkeit des Patentes im 2. Logen wäre in Anbetracht
des jetzt interessierenden Stoffes kein besonderes Escap.

Indessen ist aber auch zu bedenken, daß ich an die Rechte
der Staatsgewalt anknüpfen und daß die Staatsgewalt
nicht die besten Mittel nicht im Stande sind, meine Anwen-
dungen in Betracht zu ziehen. Auch in einigen Fällen bitte
ich Sie höflich, von beizugehenden an die Litteratur des
Lagerhaltung gelangen zu lassen, was ich diejenige Offerte
in zweiter Linie meine Accoptieren bin, was mich sehr
freuen würde, so laßt sich jedoch nicht mit Ihrer Antwort



zu mich zurück. Im Gegenfalle erblicke Sie in meinem Ja-
 gungsbedingten mir Theil zu meinem guten Willen und den sorgfältig
 gemachten Versuch, mich nach länger als 30 Jahren in Ihrer
 Erinnerung und in dem letzten Augenblick aufzufassen.

Entfange Sie in Verzeihung angedeuteter Verfassungen

1121

Ihnen ganz ergeben
 Dr. Fräulein Maugbrun

Amstert 26. Juni 1859.



